

Die Fußballer vom SV Eintracht Lüneburg und MTV Treubund rangieren nach der Hinrunde im Mittelfeld



ha120114gb Lüneburg. Beim Blick auf die Tabelle der Fußball-Landesliga dauert es eine Weile, bis der Betrachter die **SV Eintracht Lüneburg** ausfindig macht. Die Eintracht "überwintert" gut versteckt auf Platz neun auf exakt jenem Tabellenplatz, der weder in die obere noch in die untere Hälfte der 17 Mannschaften umfassenden Liga gehört und verkörpert damit so etwas wie Mittelmaß. Irgendwo im Niemandsland und Mittelmaß zu versinken, kann nicht der Anspruch der Eintracht sein, aber Trainer Carsten Lorenzen ist auch Realist, wenn er trotzdem nicht herummäkelt. "Wir hatten so viel Verletzungspech, dass mehr einfach nicht drin war", sagte er zur Lage in der Winterpause.

Recht wacker schlagen sich die Aufsteiger vom **MTV Treubund Lüneburg** in der Landesliga. In der Winterpause rangiert das Team von Trainer Olaf Lakämper nach Punkten (25) gleichauf mit dem Stadtrivalen Eintracht auf Platz zehn. Das Positive daran: Die Abstiegszone beginnt erst bei Platz 13, zum TSV Etelsen auf dem ersten Abstiegsplatz sind es sechs Punkte Abstand. Schlecht an der Lage ist, dass der MTV Treubund im Vergleich zu den Tabellennachbarn eine größere Anzahl an Spielen absolviert hat. Eintracht Lüneburg auf dem neunten Platz und der TSV Winsen auf Rang acht haben noch zwei Nachholspiele in petto. Der FC Hagen/Uthlede und der VfL Stade auf den Plätzen elf und zwölf jeweils ein Spiel.

Das Tabellenbild könnte sich also nach Wiederaufnahme des Spielbetriebs am 5. Februar schnell zum Nachteil vom MTV Treubund verändern, der die untere Tabellenhälfte mit einem negativen Torverhältnis vom 28:32 anführt. So sind denn auch die acht Treffer vom besten Torschützen Sebastian Pohl und jeweils drei von Karim Dkhili, Dominik Fornfeist und Tomasz Zlolkowski keine Spitzenwerte.

Spitze ist Treubund nur in der Auswärtswertung, führt mit sechs Siegen auf gegnerischen Plätzen - so viele wie keine andere Mannschaft in der Landesliga Lüneburg - und fünf Niederlagen die sogenannte Auswärtstabelle an.

Auf der eigenen Vereinsanlage an der Uelzener Straße dagegen reichte es erst zu zwei Siegen. Nach anfangs noch großen Sprüngen in der Tabelle hat sich der MTV Treubund Lüneburg zuletzt im Mittelfeld eingependelt, lag an vier Spieltagen auf Rang neun und weiteren vier Spieltagen auf Rang zehn.

Quelle: Auszug aus **Hamburger  Abendblatt**